

**Stand der bis Ende 2009 geforderten Umrüstung der  
vorhandenen Gruben zu vollbiologischen Kleinkläranlagen  
im Verbandsgebiet des ZWA Bad Dürrenberg**

**Dipl. Phys. Johanna Michaelis**

Geschäftsführerin Zweckverband für Wasserversorgung  
und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg



# Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg

## Inhalt

### 1. Vorstellung des ZWA Bad Dürrenberg

- Zahlen & Fakten
- Anlagen
- Aufgaben

### 2. Rechtliche Würdigung

- Rechtliche Würdigung der dezentralen Abwasserentsorgung
- Rechtliche Würdigung beim ZWA Bad Dürrenberg
- Vollzug der dezentralen Abwasserentsorgung

### 3. Zeitlicher Ablauf beim ZWA Bad Dürrenberg

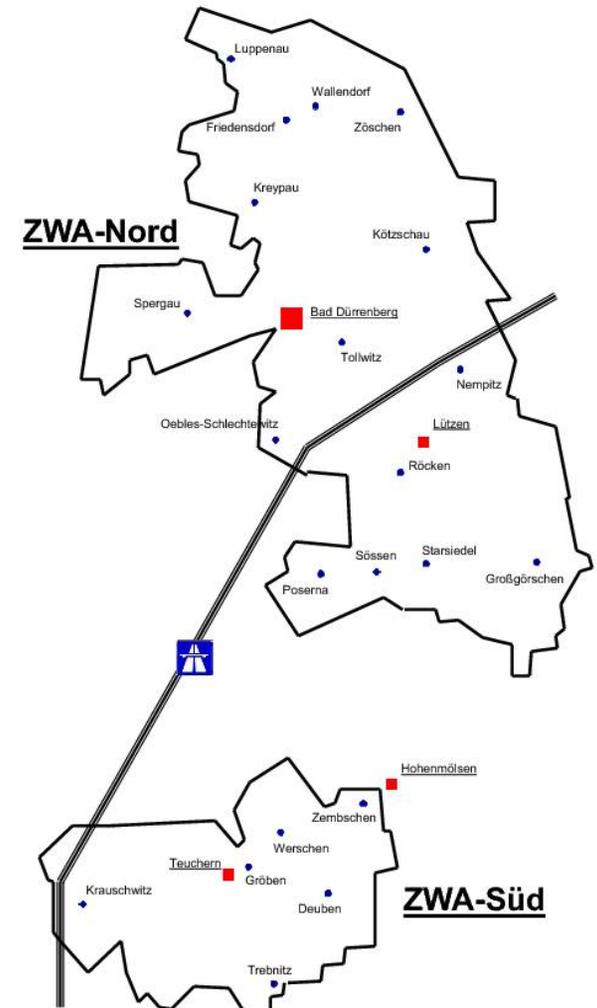
- Übersicht Abwasserentsorgung
- Kleinkläranlagenkataster/Kontrolle der Überwachung?



# Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg

## 1. Vorstellung des ZWA

- 100 Jahre Wasserverband Bad Dürrenberg
- 20 Jahre ZWA Bad Dürrenberg
- 5 Jahre Zusammenführung ZWA Bad Dürrenberg und AZV Oberes Rippachtal
- Abwasserentsorgung: rd. 31.000 EW
- Trinkwasserversorgung: rd. 23.600 EW, 815.000 m<sup>3</sup> im Jahr (Verkauf)
- Anschlussgrad bis 2013: ca. 95%



Verbandsgebiet des ZWA



# Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg



**der Wasserturm  
Bad Dürrenberg  
– die Verwaltung**



# Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg



**Die Abwasserbehandlungsanlage  
Bad Dürrenberg**

**mit dem Neubau einer modernen  
Hochlastfaulung bis Frühjahr 2012**



# Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg

## Das Wasserwerk Lützen





# Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg

## Die Abwasserbehandlungsanlage Hohenmölsen OT Zombschen





# Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg

## Impressionen aus der Verbandstätigkeit



Übergabe  
Trinkbrunnen  
Lützen 2007



Bau Stauraumkanal Lützen, 2004



ZWA auf Brunnenfest, 2011



Sanierung Filterhalle  
Wasserwerk, 2004



Aktion Wasser zum Kaffee, 2005



Spatenstiche, z.B.  
Abwassertransportleitung  
Naundorf Zembschen, 2007



Inbetriebnahmen,  
z.B. Bad  
Dürrenberg 2010



# Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg

Trinkwasser / Abwasser (Schmutzwasser und Niederschlagswasser)

Mitarbeiter: 34

## Umwelt

Klimabündnis  
(Umweltministerin Wernicke)

Klärgasanlage

Umweltbundesamt  
Fraunhofer Institut  
N-, P-Dünger

Energieautarkie und  
Fernwärmeabgabe

Naturschutzbund  
Wasserturm Röcken

## Wirtschaft

BISA - CALCULAT

Wirtschaftsplan

Investitionsplan

Gebührenkalkulation

Herstellungsbeitrag I

Herstellungsbeitrag II

Kundeninformationssystem

Indirekteinleiter

**Kleinkläranlagenkataster**

mobiles Zählermanagement

BWA Beiträge und Abgaben

GWA Gebühren Wasser/Abwasser

Geo-Informationssystem

GBBG

Personalentwicklungskonzept

Gemeinschaftsmaßnahmen SG § 123

Abwasserbeseitigungskonzept

Regenwasserkonzept

Hochwasserkonzept

Sanierungskonzept

Bürgerservice

## Politik

BDEW - WVT

Landwirtschaftliche  
Klärschlammverwertung

Wasserhaushaltsgesetz

Gewässerverordnung

Abwasserabgabengesetz

Demografie

Wasserstrategie

Fernwasserversorgung

Leitbild des LSA

## 2. Rechtliche Würdigung

### Rechtliche Würdigung der dezentralen Abwasserentsorgung

**Ziel: Abwasserentsorgung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik**

**Umsetzung auf verschiedenen Ebenen:**

- EU-Recht
- BR Deutschland: Wasserhaushaltsgesetz
- Land Sachsen-Anhalt: § 151 Wassergesetz,  
*Neuaufgabe 2011: § 78*
- Satzungen des ZWA Bad Dürrenberg  
(Ausschlusssatzung)



# Rechtliche Würdigung der dezentralen Abwasserentsorgung

## § 13 WG LSA Anforderung an das Einleiten von Abwasser

**(1) „Eine Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser darf nur erteilt werden, wenn die Schadstofffracht des Abwassers so gering gehalten wird, wie dies bei Einhaltung der jeweils in Betracht kommenden Verfahren nach dem Stand der Technik möglich ist....“**

**(3) „Einleitungen mit weniger als acht Kubikmeter je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser (Kleineinleitungen), deren Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage nach dem genehmigten Abwasserbeseitigungskonzept nicht innerhalb der Frist nach § 151 Abs. 7 Satz 2 vorgesehen ist, sind innerhalb von drei Jahren nach in-Kraft-Treten einer die Beseitigungspflicht ausschließenden Satzung, spätestens zum Ablauf des 31. Dezember 2009, den Anforderungen nach Absatz 1 anzupassen. Die Wasserbehörden können auf Grund des Gewässerschutzes kürzere Fristen festlegen.“**



# Rechtliche Würdigung beim ZWA Bad Dürrenberg

- (a) erstmals Erstellung **Abwasserbeseitigungskonzept (ABK)** (Beschluss vom 6.12.2006): Darstellung der Grundstücke, welche bis zum Jahr **2016** nicht an die zentrale Kanalisation angeschlossen werden / Freistellung: **dauerhaft dezentral**  
**Genehmigung des ABK** am 29.12.2006 durch die Unteren Wasserbehörden der Landkreise Saalekreis und Burgenlandkreis; Fortschreibung des ABK alle 5 Jahre; Genehmigung der abwassertechnischen Erschließung sämtlicher Ortslagen
- (b) Schaffung Satzungsrecht: **Beschluss der Ausschlusssatzung am 10.10.2007** durch die Verbandsversammlung des ZWA, **Aktualisierung der Ausschlusssatzung zum 12.01.2011**
- (c) 2008: Vollzug: Anhörung der Kunden
- (d) Überwachung KKA: Festlegung **Zuständigkeit der Verbände** gem. § 78 (7) WG LSA:

Entscheidung des ZWA, selbst Betreiber von Kleinkläranlagen zu werden: nein!



## Vollzug der dezentralen Abwasserentsorgung beim ZWA

Anhörung



Untersagungsverfügung des ZWA Bad Dürrenberg (Bonau)



Wasserrechtliche Erlaubnis des Landkreises (Kistritz)



Meldung Abnahme der Grube durch den Landkreis (Kistritz)

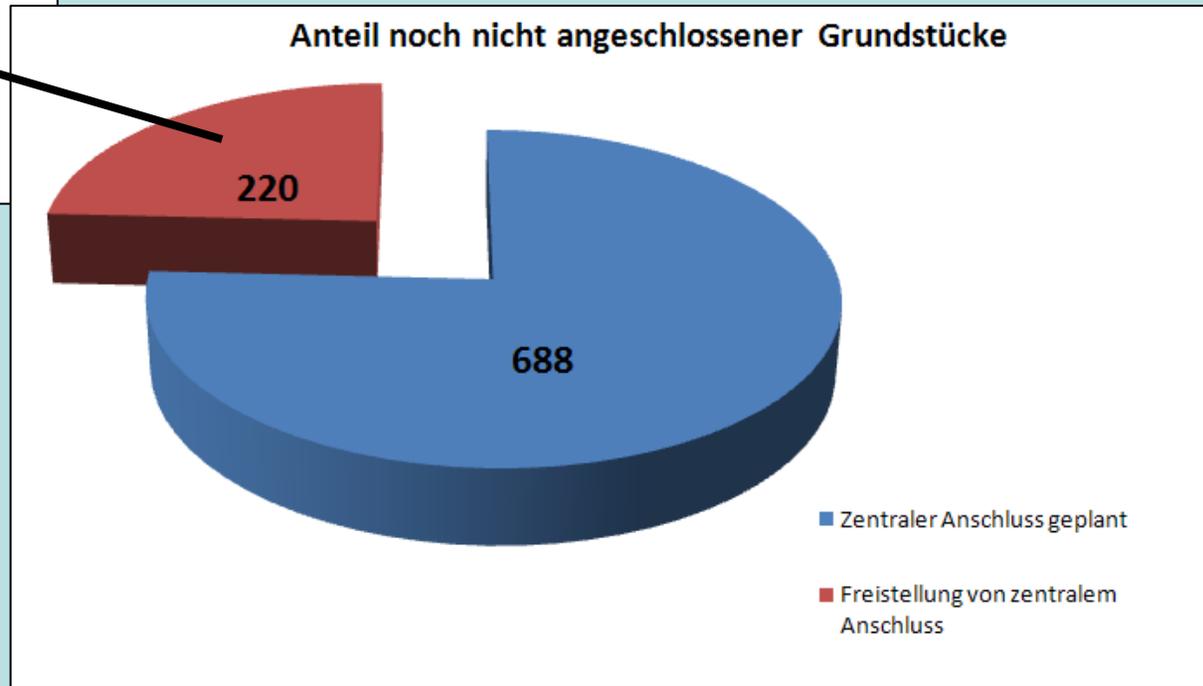
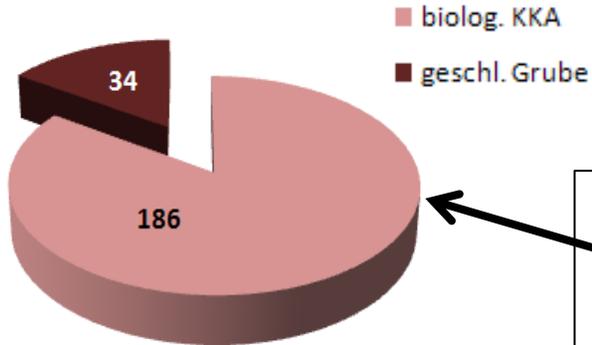


Inbetriebnahme / Wartungsvertrag



### 3. Zeitlicher Ablauf beim ZWA Bad Dürrenberg

#### ❖ Abwasserentsorgung: aktueller Stand (31.12.2010)



#### ❖ 2011: Anpassung ABK nach 6 Jahren



Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
Bad Dürrenberg

# 16.03.2011 Kleinkläranlagenkataster im WG LSA § 78:

## Kontrolle der Überwachung

- ❖ **Erlass zur Überwachung der Kleinkläranlagen durch Verbände**



- ❖ **Umsetzung innerhalb des ZWA Bad Dürrenberg mit dem Programm **BALY, Modul Gebühren/Wasser/Abwasser** je Verbrauchsstelle** inkl. angeschlossene Einwohner:

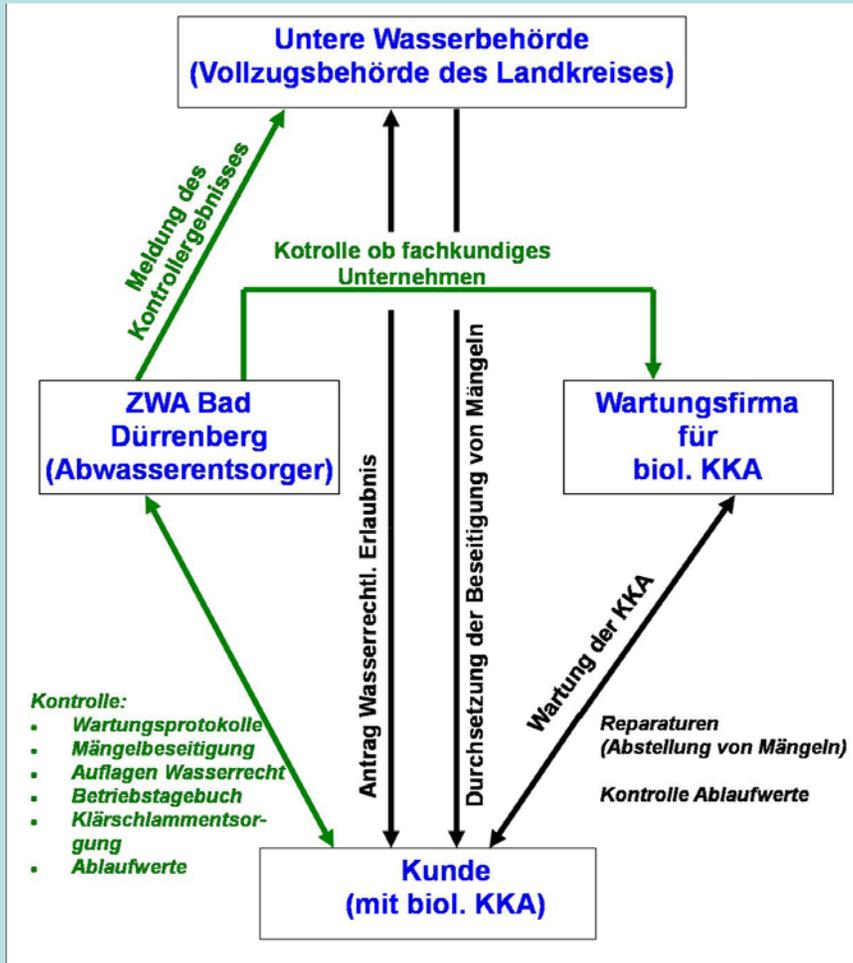
### **Auswahlkriterien:**

z.B. Anlageart, Dichtheitseigenschaften, Bauart, Art des Überlaufs, Herstellertyp, Wartungsvertrag bzw. Betriebstagebuch, Datum der letzten Wartung, Einleitung ins Gewässer, Höhe der entsorgten Mengen im Vor- bzw. Abrechnungsjahr,

Entsorgungszyklus und -nachweis, Zustand und Kapazität der KKA, Zusatzbemerkungen wie z.B. Zulassungs-Nr., Gültigkeit des Wasserrechts, Dokumentation der Überprüfungen (Zustand, Datum)



# Kontrolle der Überwachung?



## Nachteile:

- Doppelbelastung des Kunden (Organisation und Finanzen)
- Längere Wege durch mehrere Kontrollinstanzen
- Schwierige Kalkulation für Wartung (Personal- und Technikplanung)

## Optimal wäre:

Verband als Körperschaft des öffentlichen Rechts übernimmt alles in einer Hand: Wartung; Kontrolle Ablaufwerte und Betriebstagebuch; Reparaturen



# Orientierung für die Bürger im Rahmen der Umrüstung: Hilfestellung durch den ZWA

- Beratung durch den ZWA in der Phase der Umstellung
- Bereitstellung von Infomaterial zu verschiedenen Anlagentypen
- Kontaktherstellung zum BDZ

Bildungs- und Demonstrationszentrum für  
dezentrale Abwasserbehandlung e.V.

*An der Lupe 2*

*04178 Leipzig*

*[www.bdz-abwasser.de](http://www.bdz-abwasser.de)*



**Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
Bad Dürrenberg**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



Weitere Informationen z.B. auf

[www.zwa-badduerrenberg.de](http://www.zwa-badduerrenberg.de)

- Neuigkeiten aus der Verbandstätigkeit wie z. B. aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen
- Wissenswertes über unsere Bereiche Abwasser und Trinkwasser (Anlagen, Statistiken, aktuelle Themen)